

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Ostfriesische Tageszeitung. 1936-1938
1937**

2.12.1937 (No. 282)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-951357](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-951357)



Ostfriesische Tageszeitung

Verkündungsblatt der NSDAP. und der DAF.



Amtsblatt aller Behörden Ostfrieslands

Verlagspostamt: Aurich. Verlagsort: Emden, Blumenbrüderstr. Fernruf 2061 und 2062. Konten: Stadtpostamt Emden, Ostfriesische Sparkasse Aurich, Kreispostamt Aurich, Staatliche Kreditanstalt Oldenburg (Staatsbank), Postfach Hannover 308 40. Eigene Geschäftsstellen in Aurich, Norden, Ems, Wittmund, Leer, Weener und Papenburg.

Erscheint wöchentlich mittags. Bezugspreis in den Stadtgemeinden 1,70 RM. und 30 Pfg. Bestellsatz, in den Landgemeinden 1,65 RM. und 30 Pfg. Bestellsatz. Postbezugspreis 1,80 RM. einschließlich 22,5 Pfg. Postgebühren zuzüglich 30 Pfg. Bestellsatz. Einzelpreis 10 Pfennig.

Folge 282

Donnerstag, den 2. Dezember

Jahrgang 1937

Ritt gen Südosten

(N.) Berlin, 2. Dezember.

Heute tritt der französische Außenminister Delbos seine vierzehntägige Reise nach Warschau, Prag, Bukarest und Belgrad an. Er ist eben aus London zurückgekommen, wo er eingehend Gelegenheit hatte, die englischen Auffassungen über die wichtigsten außenpolitischen Probleme kennenzulernen, und wo er über die Aussprache des Führers mit Lord Halifax ins Bild gesetzt worden ist. Soweit Delbos die vielen und erschöpfenden Erklärungen von deutscher Seite bisher nicht genügt haben, was uns eigentlich wundert, muß er jetzt genau Bescheid wissen. Er ist also in der Lage, außer seinen eigenen Auffassungen auch den Standpunkt seiner englischen Freunde zu allen politischen Möglichkeiten in Rechnung zu stellen. Die Engländer haben ihm überdies den Gefallen getan, in der Londoner Erklärung von dem „gemeinsamen Interesse beider Regierungen an der Aufrechterhaltung friedlicher Zustände in diesen Teilen Europas“ Zeugnis abzulegen und damit die Reise Delbos auch ihrerseits gewissermaßen zu sanktionieren. Es fragt sich allerdings, was man unter friedlichen Zuständen in Ost- und Südeuropa versteht.

Als vor vier und drei Jahren Barthou seine berühmten Reisen unternahm, bestand die Erhaltung dieser friedlichen Zustände in dem Entwurf eines engen Bündnisses zur Umklammerung Deutschlands. Wenn sich auch die Zeiten seitdem wesentlich geändert haben, so ist doch die in Barthous überprüftem Plan gipfelnde Politik viel zu traditionell französisch, als daß wir bei der Reise Delbos darüber hinwegsehen könnten.

Die vorbereitenden Presseäußerungen lassen jedenfalls auf neue Vorstellungen dieser Art schließen, weil sie dem in London herausgestellten englisch-französischen Einvernehmen eine Spitze gegen Deutschland zu geben versuchen. Man kann daraus aber auch auf eine berechtigte Unruhe schließen. Denn es ist selbst in Frankreich nicht unbemerkt geblieben, daß sich der Wert der alten Verträge mit den östlichen und südöstlichen Staaten wesentlich gewandelt hat. Seine Verträge waren gegründet auf dem machtpolitischen Eigennutz Frankreichs und förmlich erzwungen worden durch Milliarden von Franken, die als Anleihen nach den verschiedenen Hauptstädten strömten. Auf die Dauer aber läßt sich diese „Dollardiplomatie“ nicht aufrechterhalten, und so wohlthuend auch Anleihen sein mögen, völkische Lebensnotwendigkeiten sind jeweils stärker.

Seit jener Barthou-Reise ist Polen zu einer gleichberechtigten Großmacht geworden. Der polnisch-tschechische Gegensatz hat sich durch keine Vermittlung aus der Welt schaffen lassen. Rumänien hat sich mit Polen verständigt und wahrte den französischen Absichten gegenüber jene Zurückhaltung, die der Politik eines selbstbewußten Staates entspricht. Jugoslawien hat den Freundschaftspakt mit Bulgarien abgeschlossen und sich Italien genähert. Das Verhältnis Rumaniens und Jugoslawiens, wie Polens zur Sowjetunion ist unverändert zurückhaltend. Die Auffassung im Südosten, daß Frankreich handelspolitisch wenig bieten könnte, hat den Willen gestärkt, die eigenen Bedürfnisse nur nach den eigenen natürlichen Interessen zu ordnen. Diese natürlichen Gesetze des Südostens sind in den letzten Jahren für die dortige Politik allein maßgebend gewesen. Nur die Tschechoslowakei steht in engster Zusammenarbeit mit Frankreich und der Sowjetunion ihre „Sicherheit“ am besten gewahrt.

Sicherlich wird Herr Delbos in allen Hauptstädten freundlich empfangen werden. Die Frage ist nur, ob er auch die Grundlagen der jüngsten Politik der von ihm besuchten Staaten ausreichend erkennt und mit den Plänen in Einklang bringen kann, die er verfolgt. Seine Reise führt geradewegs in das Problem nationaler und gleichberechtigter Politik hinein, und es müßte ihn warnen, daß die Entwicklung in Ost- und Südoesteuropa ganz andere Wege gegangen ist, als Barthou und Poincaré hatten vorsehen wollen.

Ludendorffs Befinden gebessert

Noch am Mittwochabend hatte Professor Kielentner in seinem letzten Bulletin das Befinden General Ludendorffs als unverändert angegeben. An dem Ernst der Lage habe sich nichts geändert. Einige Zeit später jedoch war man im Hofesinum in München wieder zuversichtlicher, da die Ärzte bei ihrem Patienten nur wenig Temperatur und verhältnismäßig guten Puls feststellten.

General Ludendorff erträgt seine Schmerzen nach Aussagen der ihn betreuenden Barmherzigen Schwestern mit großer Geduld. „Er ist Feldherr durch und durch, auch in der Krankheit“, so bemerkte eine der Pflegerinnen. Professor Kielentner hofft immer noch, daß der zähe Lebenswille des Generals sich trotz des hohen Alters durchsetzen werde. „Mich kann nichts wieder im Leben erschrecken, so viel habe ich schon durchgemacht“, äußerte Ludendorff dem Leiter der Klinik gegenüber.

Von der großen Anteilnahme des deutschen Volkes zeugen immer wieder zahllose Anfragen, die ununterbrochen im Hofesinum einlaufen.

Mussolini geißelt Brüssel

„Japan wird sich durchsetzen“

(N.) Rom, 2. Dezember.

In einem aufsehenerregenden Artikel im „Popolo d'Italia“ nahm Mussolini zu den Ergebnissen der Brüsseler Konferenz und der Lage im Fernen Osten Stellung. In ihm wird eingangs festgestellt, daß er, der Duce, nie an die Wirksamkeit des Völkerbundes geglaubt habe. Die kollektive Aktion und die kollektive Sicherheit hätten auch in Brüssel einen kollektiven Mißerfolg zu verzeichnen, der von selbst den Umfang eines Fiascos annehme. Die Beteiligung der Vereinigten Staaten an der Neunmächtekonferenz habe bei den westlichen Demokratien zwar große Hoffnungen erweckt. Norman Davis sei jedoch wie ein Schnelläufer entchwunden, als er befrüchtete mühte, nach London eingeladen zu werden. Er werde sich jetzt wohl auch davon überzeugt haben, daß es unsinnig sei, Konferenzen einzuberufen, deren Erfolglosigkeit jedem Kinde klar sei.

Nach der Erfahrung mit Italien wage man es nicht mehr, von Sanktionen zu sprechen. Die China ausgesprochenen Sympathien der Konferenz könnten jedoch

weder den Chinesen helfen noch die Japaner aufhalten. Wirtschaftliche Maßnahmen lehrten sich gegen diejenigen, die sie anwenden; eine aktive Zusammenarbeit mit China wäre nur zum Vorteile Japans, das alles erbeute, was China geliefert werde. Militärische Angriffe seien ebenso zwecklos, weil Japan verlegen könne ohne selbst getroffen zu werden. So bleibe also nur die Drohung Sowjetrußlands, das jedoch die Kriegslage nicht ohne Gefahr für seine eigene innere Lage auspielen könne. Demnach bleibe China nur übrig, Japan, das alle Schlachten gewinnen werde, um Friedensbedingungen zu bitten, die vielleicht weniger hart seien als man vermutet. Zeit stehe jedenfalls, daß Japan die Landkarte Ostasiens verändern werde und sich jene, die eine andere Meinung hätten, erheblich irren würden. Die Reihe der Genfer Mißerfolge sei um einen weiteren vermehrt worden, und dieser werde nicht der letzte sein. Die Entwicklung der Geschichte könne nicht vergewaltigt werden, so schließt der Artikel Mussolinis, und es sei ebenso unmöglich wie unsinnig, den Lebensdrang der Völker aufhalten zu wollen.

Die Partei ist Brücke zwischen Volk und Führung

Dr. Goebbels sprach in Münster

Münster, 2. Dezember

Die Stadt Münster und darüber hinaus der Gau Westfalen-Nord bereiteten am Mittwoch dem Reichsminister Dr. Goebbels beim Eintreffen in Münster einen begeisterten Empfang.

Durch ein nach Zehntausenden zählendes Spalier, das oftmals von der jubelnden Menge durchbrochen wurde, führte der Weg des Ministers zum Rathaus, zum Gauhaus und später zu der Großkundgebung in der Münsterlandhalle, dem größten Versammlungsraum des Münsterlandes, den eine erwartungsvoll bestimmte Menge schon lange vor Beginn Kopf an Kopf bis auf den letzten Platz füllte.

In einer großangelegten, zweistündigen Rede behandelte der Minister mit Freimut unter fast ununterbrochen stürmischen Beifallsstundebungen, die ihn zeitweise minutenlang unterbrachen, die politischen Fragen der Gegenwart und die ewig gültigen deutschen Schicksalsfragen.

Dr. Goebbels

leitete seine Ausführungen mit der Feststellung ein, daß die Politik viel mehr ein Problem der Führung als der Verwaltung sei. Eine wirklich zielbewusste Staatsführung werde deshalb zwischen sich und dem Volk niemals einen Mittler dulden. Der Nationalsozialismus habe eine Brücke zwischen der Führung der Nation zur Nation selbst. Und diese Brücke sei die Partei. Er berufe sich nicht immer in überheblicher Weise auf den Herrgott persönlich als vielmehr auf die Kraft, die der göttliche Wille ihm gegeben habe.

Der Minister zeigte dann die furchtbare Situation auf, die der Nationalsozialismus vorfand, als er zur Macht gelangte. Unter Hinweis auf diese Lage wandte er sich mit beider Ironie gegen jene kleinen Vögler und zwerghaften Stänkerer, die den aufbauenden Elementen im Wege ständen, ohne von den politischen und wirtschaftlichen Dingen wahrhaft etwas zu verstehen. „Populär“, erklärte er, „macht eine Politik, die in Krisenzeiten den Mut hat, auch einmal vorübergehend unpopuläre Maßnahmen durchzuführen, die sich dann später als richtig erweisen. Wir sind gegen den Strom geschwommen und haben uns nicht der sogenannten öffentlichen Meinung gebeugt. Wir betreiben unsere Politik in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Volke. Für uns ist die Politik die Kunst der Volksführung.“

Man hält uns vor, daß wir in unseren Versammlungen immer dasselbe sagen. Wir weisen aber dagegen darauf hin, daß auf religiösem Gebiet Kardinal, Erzbischof und Pfarrer seit zweitausend Jahren immer dasselbe sagen und diese Tatsache mit Stolz unterstreichen.

Ebenjowenig kann aber der Nationalsozialismus sich ändern. Unsere Weltanschauung bleibt wie sie ist, und sie ist Wahrheit. Man kann sie nicht umbilden; die Wahrheit ist immer eindeutig und gleichbleibend!“

In offener und freimütiger Weise umtrieb Reichsminister Dr. Goebbels die einzelnen aktuellen Probleme, die unser Volk zur Zeit bewegen. Selbstverständlich könne man in der Desfentlichkeit nicht immer die Taktik des politischen Handelns er-

Der Tag der Nationalen Solidarität

an dem sich alle im öffentlichen Leben stehenden Persönlichkeiten in den Dienst des Winterhilfswerks stellen, wird wieder Höhepunkt des Kampfes gegen Hunger und Kälte sein. Wir zeigen hier vier Aufnahmen aus dem Vorjahr. Oben links: Leni Riefenstahl sammelt. Oben rechts: Der bekannte deutsche Rennfahrer Stuck mit Korpsführer Hühnlein. Unten links: Der Führer spendet den Schauspielereinen Flokina von Platen und Karin Hardt, dahinter Intendant Klöpfer. Unten rechts: Der bekannte Berliner Schlagertrompist Paul Linde sammelt.

(Presse-Hoffmann 4. Jander-K.)



Die treffendsten Urteile über KAISER'S KAFFEE

werden mit 1000 Gewinnen im Gesamtwert von
RM 10.000.-
prämiiert. Beteiligen Sie sich an unserem
Preiswettbewerb!
Bedingungen in allen unseren Verkaufsstellen erhältlich oder auf Anforderung portofrei von
Kaiser's Kaffee-Geschäft
Eckmühl, Preiswettbewerb
Dierfen/Rheinland.
Einfendeschluß: 31. Dezember 1937.

KAISER'S KAFFEE-GESCHÄFT

Zu St. Nikolaus empfehle:
Bankettmamen, mit reiner Mandelmasse gefüllt von 40 Pfg. an. **Holländ. Gewürz, Spekulatius** mit und ohne Mandeln. Ferner meine **Spezialität: Nürnberger Lebkuchen** lose u. in Packungen. Reiche Auswahl in **Lübedter Marzipan** welcher täglich frisch in eigener Konditorei hergestellt wird.
Konditorei Kurt Grusewski
Emden, Wilhelmstraße 21, Fernruf 2134
Sonabend große Verkundelung von Torten, Bankett u. Spekulatius

Von eintreffenden Ladungen
billigen Thomasmehls
haben wir noch abzugeben.
Differezielle Mischkaffee, Werke, Eisen.
Fernsprecher Nr. 101.

Für die überaus vielen Aufmerksamkeiten und Ehrungen zu unserer Diamanten Hochzeit sagen wir allen auf diesem Wege unseren **herzlichen Dank**
Herrn Hardy und Frau geb. Trauernicht
in Großfehn.

Unser zweites Jubiläum ist angekommen!
In dankbarer Freude zeigen dieses an
Unterfeldmeister
L. Konebjan und Frau
Weia, geb. Schipper.
Wehrhauderfehn, den 29. November 1937.

Ihre am 27. November vollzogene Vermählung geben bekannt:
Bäckermeister
Heinrich von Felde
Tiena von Felde
geb. Cassens
Eisen
Gleichzeitig danken wir für erwiesene Aufmerksamkeiten

Uttum, den 1. Dezember 1937.
Statt besonderer Mitteilung!
Heute morgen entschlief sanft und ruhig unsere liebe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin und Tante
die Witwe des verstorbenen Landwirts Suntke Damm
Catharina Damm
geb. Peters
in ihrem 87. Lebensjahre.
In tiefem Schmerz
Familie Herlyn
und Familie Damm
Beerdigung am Sonntag, dem 5. Dezember, 3 Uhr nachmittags von der Kirche in Canhusen aus.

Loquard, den 1. Dezember 1937.
Statt besonderer Mitteilung.
Heute morgen 1/3 Uhr erlöste der Herr von seinem langen, schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden meinen lieben, unvergeßlichen Mann, unseren lieben Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den
früheren Malermeister
Peter Karsjen Schipper
in seinem 62. Lebensjahre.
In stiller Trauer
Antje Schipper
geb. Baalmann
nebst Kindern und den anderen Angehörigen.
Die Beerdigung findet am Sonntag, 5. Dezember nachmittags 2 Uhr statt.

Haxtum, den 30. November 1937.
Statt Karten!
Heute verschied nach langem, schwerem Leiden unser lieber Sohn, Bruder, Enkel und Nefte
Friedrich
im Alter von 28 Jahren.
Im Namen aller Angehörigen
H. Jürgens und Frau
Begräbnis findet statt am Sonnabend dem 4. Dez. 1937, um 14 Uhr vom Burgtor aus. Trauerfeier um 12.30 Uhr.

Am 29. November starb unser Parteigenosse
Hermann Hinrichs
Seit Gründung der Ortsgruppe stand er als jeder Zeit einsatzbereiter Kämpfer und treuer Gelögsmann unseres Führers in unseren Reihen.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
NSDAP. Ortsgruppe Juist
NSV. Ortsgruppe Juist

Durch den unerbittlichen Tod wurde uns unser lieber Kamerad
Johann Müller
Saurhusen
entrißen. Wir werden sein Andenken in Ehren halten!
Deutsche Arbeitsfront
Loppersum
Beerdigung Freitag, den 3. Dezember, nachm. 3 Uhr.

NSDAP.
Ortsgruppe
Loquard
Loquard, 1. Dezember 1937.
Heute verstarb nach langem, schwerem Kriegesleiden unser lieber Kamerad
Peter Schipper
Ehre seinem Andenken!
Beenenga,
Kameradschaftsführer.
Antreten zur Beerdigung Sonnabend nachm. 1 1/4 Uhr beim Kameraden Flegner.

Große Auswahl in billigem
Baumschmuck
Elenker Seifenhaus

Anzeigen-Annahmefluß für die Sonnabend-Ausgabe Freitag abend

Nach kurzer Krankheit verstarb unser lieber Kollege, der
Malermeister
Johann Müller
Saurhusen
Wir werden seiner in Ehren gedenken.
Osteel, den 1. Dezember 1937.
Malerinnung für den Kreis Norden-Krummhörn
Haneburger, Obermeister.
Die Kollegen aus dem Kreisteil Krummhörn versammeln sich zur Teilnahme an der Beerdigung am Freitag nachmittags 2.30 Uhr beim Trauerhause.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Mutter, sagen wir allen unsern innigsten Dank.
Familie Fischer
Familie Albers
Lütetsburg den 2. Dezember 1937.

Danksagung
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unserer lieben Mutter sprechen wir allen unseren innigsten Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Emden.
Geschwister Kayser.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen sagen wir unseren herzlichen Dank.
Familie Schneider.
Großfehn, den 1. Dezember 1937.

Zur Beachtung! Oben und an der Innenseite auf der linken Seite einschneiden!
SWV-Ordner werden neuen Besiegeln am Wunsch jederseits nachgeliefert, desgleichen alle bisher erschienenen Seiten.
Eine Gewähr für die Richtigkeit der Rechts-Auskünfte kann nicht übernommen werden.

Diese Seite gehört zum „Nachfragever. der Hausrau“ 3 B 9

Reifen
Kettenjaden
257
Kiemer

Briefe in den Papiertorb, irgendwelche nachteiligen Folgen erwachen daraus bestimmt nicht. Die Verbreitung von Kettenbriefen ist neuerdings in Deutschland verboten.
Kettenjaden, bei Stoffgeweben der Längsfaden im Gegenlauf zum Schußfaden.
Kettenstich, ein Schlingstich, mit dem man z. B. Spitzen an ein Leinentuch ansetzt.
Keuchhusten, eine Infektionskrankheit des Kehlkopfes u. der Luftröhre. Bevor die charakt. Hustenanfälle auftreten, besteht ein gewöhnlicher Husten mit Schnupfen und Heiserkeit, erst dann etwa nach 1 bis 2 Wochen treten die Hustenanfälle auf, bei denen die Einatmung so sehr erschwert ist, daß die Kinder ganz blau im Gesicht werden und hörbares Keuchen entsteht. Die Anfälle wiederholen sich öfters bei Tag u. Nacht, zw. den einzelnen Anf. merkt man den Kindern meist gar nichts an. Fieber besteht höchstens am Anfang, dann ist außer den Hustenanf. nichts Auffälliges wahrzunehmen. Der Husten dauert allerdings viele Wochen. Aufenthalt im Freien im Sommer oft sehr gut. Im übrigen gehört die Behandlung des Keuchhustens in die Hand des Arztes.
Keule, beim Schlachtvieh, Wild und Geflügel der Oberhakenkel.
Kiefer, Nadelbaum, dessen Holz ähnlich wie Fichtenholz zu Möbeln verarbeitet oder als Brennholz verwendet wird. Kiefernholz wird vielfach als Kienholz bezeichnet.
Kiefer (mhd. Kiver, fauen), die knöcherne Begrenzung der Mundhöhle, Oberkiefer unbeweglich, Unterkiefer beweglich. Ober- u. Unterkiefer tragen die Zähne.
Kieferhöhle, Oberkieferhöhle, mündet in die Nase. Ist oft der Sitz von langwierigen Eiterungen, die infolge schlechter Zähne oder bei Krankheiten der Nase auftreten.
Kieferklemme, Unfähigkeit, den Mund zu öffnen, bedingt durch Krampf der Schließmuskeln des Unterkiefers oder durch Entzündung benachbarter Weichteile (Mandelabszess, Zahnwurzelentzündung). Behandlung des Grundleidens durch den Arzt.
Kieferluxation, Unterkieferverrenkung, häufiger bei Frauen. Der Mund kann nicht mehr geschlossen werden. Ursachen: Schlag, Ohrfeige, Biß auf großen Apfel, Gähnen usw. Sofortige Einrichtung verhindert dauernden Schaden.
Kiehlbrust, Hühnerbrust, schmaler Brustkorb mit klarer Vorprägung des Brustbein, bei Abflachung der seitlichen Brustpartien, Folge von Rachitis.
Kiemer, nach außen entwickelte Atmungsorgane bei Wasser-tieren. Gefäßreiche, sehr dünne Teile der Haut und Schleimhäute, die, um eine möglichst große Oberfläche zu bieten, falten- od. büschelförmig angeordnet sind. Die Atmung erfolgt dadurch, daß der im Wasser enthaltene Sauerstoff durch diese dünnen Häutchen hindurchgeht u. in das Blut aufgenommen wird.

STANDARD - Eierbriketts
aus erstklassigen Anthraziten hergestellt sind sparsam und billig, da sie beste Präzision und große Heizkraft besitzen



Das macht unseren Kleinen
viel Freude!



Mundharmonika ... 10 Rpf	Soldaten ... 10 Rpf	Pferd und Reiter ... 25 Rpf	Küchenmöbel ... 28 Rpf	Pistole m. Pfeil ... 48 Rpf
Pferde ... 10 Rpf	Geldbüchsen ... 10 Rpf	Gummipuppen ... 25 Rpf	Pistole f. Knallkork 28 Rpf	Plüschtiere ... 48 Rpf
Bilderbücher ... 10 Rpf	Teeservice ... 10 Rpf	Armuhren ... 25 Rpf	Wagen ... 28 Rpf	Holzswagen ... 48 Rpf
Trompeten ... 10 Rpf	Besteck ... 10 Rpf	Rechenmaschine ... 25 Rpf	Peitsche ... 28 Rpf	Feuerwehrauto ... 48 Rpf
Uhr m. Kette ... 10 Rpf	Badewannen ... 10 Rpf	Bilderbücher ... 25 Rpf	Spazierstock ... 28 Rpf	Puppenmöbel ... 48 Rpf
Kanonen ... 50 Rpf	Kretzel ... 68 Rpf	Nähkasten ... 98 Rpf		
Autos ... 50 Rpf	Pferdestall ... 68 Rpf	Rennauto ... 98 Rpf		
Füße a. Holz ... 50 Rpf	Plättgarnitur ... 68 Rpf	Tanks ... 98 Rpf		

Aurich **Kaufhaus Otto Honcamp** Fernruf Nr. 666
Osterstraße 16-18
Das Haus, das anzieht

Alles billig, rasch und gut aus Honcamps „EKA“-Einheitskassen-Abtlg.

Berichtigung eines peinlichen Irrtums.

Man kann zwar alle Thermosflaschen als Isolierflaschen bezeichnen, aber nicht alle Isolierflaschen sind Thermosflaschen. Thermosflaschen und Isolierflaschen dienen zwar demselben Zweck; aber „Thermos“ ist gesetzlich geschützt, das haben wir in unserer Anzeige von Mittwoch, den 24. November 1937, übersehen. Es muß in unserer Anzeige heißen: ... „für den in der Kälte arbeitenden Mann kann sie in der „E. K. A.“ eine Isolierflasche schon für 68 Pfennig bekommen“.

Diese Isolierflaschen sind ein deutsches Qualitätserzeugnis aus Thüringen. Heiß eingefüllte Getränke halten unsere Isolierflaschen 24 Stunden heiß, kalte Getränke dagegen tagelang frisch. Das ist unsere Garantie und trotzdem kostet unsere Isolierflasche nicht mehr als 68 Pfennig.

Kauthaus Otto Honcamp Nachf., Aurich.

Dezember 37

5

2. Advent
Sonntag

S.-A. 7.52 M.-A. 9.37
S.-U. 15.48 M.-U. 18.06

Einladung

Veranstaltung und Tanz
der NS. Frauenschaft und
des Deutschen Frauen-
werks im Verkehrslokal
der NSDAP., Ogenbargen

● 7 Uhr Anfang
6 Uhr Kassenöffnung

NB. Teilnahme aus dem Sperr-
gebiet der Maul- u. Klauen-
seuche frdl. verboten.

Ein Allerweltskerll!
Der kleine Telefunken 713 hat es in sich. Als ob ein großes Orchester spielt! Natürlich hat er die Kopplungsautomatik, in hunderttausend Geräten hat sie sich hunderttausendfach bewährt. Kommen Sie bitte zu uns! Wir laden Sie herzlichst zum Anhören ein. Mit Röhren: 713W RM 154,-, 713GW RM 164,-.

Hippen & Romanensen
AURICH
Leererstr. 36-38, Fernr. 624

Im Waisenviertel - Waisenviertel

Schneidstoffe, mein Gewand u. mein Seiden
Montatstoffe, sehr genibonnet

Neuillidne und Püloware in Süblne und andern
gütem Sobzeikotan in schönem Oüßfäzungen.

Möntal, Klaidne, Blüsen, Tgortjoulan und Körla, große Oüßwooff
und andere Penise.

J. G. Korf - Oüwies

Felde! Sonntag, den 5. Dezember
öffentlicher Herbsball
Anfang 7 Uhr abends
Es ladet freundlichst ein: Peters.

**Kauft Lose
der Reichslosterie
für Arbeitsbeschaffung!**

**Lichtspiele
„Schwarzer Bär“ Aurich**
Donnerstag bis Sonnabend
das große Militär-Lustspiel
Zwei gute Kameraden
mit Paul Hörbiger, Fr. Kampers
u. a.
Ab Sonntag, Anfang 5 Uhr
Anni Ondra:
Ein Mädel vom Ballett
mit Vikt. Staal, Ursula Grabley
u. a. Eine abenteuerliche
romantische Geschichte von
Liebe, Theater und Karriere.
Schortheide.

Als Geschenk für Ihren Jungen
haben wir recht preiswerte Anzüge:

Kletterwestenform Gr. 7	15.50
Buckskin und Zwirn-Kord Gr. 7	13.75
Sweater, Gr. 2	4.75
Sweater-Anzüge, Gr. 3	9.60
Lodenmäntel in 3 Quali- täten Gr. 5	18.75
Sweaterhosen, blau Gr. 1	3.20
Ski-Hosen in blau Gr. 12	9.75
Knaben-Ulster Gr. 6	15.75

Die Seite gehört zum „Nachschlagewerk der Hausfrau“ 326

Kienol:
Beim Embryo sind die Kiemens-
bögen noch vorhanden. Aus
ihnen entwickeln sich die Hals-
organe des Menschen.

Kienol, aus Kiefernholz gewon-
nenes unreines Terpentinöl, das
bei Delfarben und Lacken ver-
wendet wird.

Kilo = 1000 Gramm, verdrängt
neuerdings die Pfundrechnung.
1 Pfund = 1/2 Kilo = 500
Gramm.

Kilowatt, Maßeinheit des elek-
trischen Stromes, wobei Span-
nung und Stärke = Volt und
Ampere berücksichtigt sind. Eine
Kilowattstunde ist die Nutzung
eines Kilowatts in 60 Minuten.
Nach Kilowatt werden die
Rechnungen für elektrisches Licht
aufgestellt.

Kindbett oder Wochenbett, Zeit-
abschnitt nach der Entbindung,
in welchem die durch Schwang-
erkrankung und Geburt geschehen
Veränderungen mit Ausnahme
der an den Brüsten schwinden
und die beteiligten Organe an-
nähernd wieder ihre ursprüng-
liche Verfassung annehmen.
Dauert ungefähr 6-8 Wochen.

Kinder aus einer nichtigen Ehe,
gleichgültig, ob sie wegen eines
Nichtigkeitsgrundes für nichtig
erklärt oder durch Anfechtung
nichtig geworden ist (s. Ehehin-
dernisse, Nichtigkeit) gelten als
ehelich, wenn sie ohne die Nichtig-
keit ehelich sein würden. Vor-
aussetzung ist jedoch, daß beide
Ehegatten oder wenigstens einer
die Ehe für gültig gehalten hat.
Die Kinder aus einer solchen
Ehe haben die rechtliche Stellung

von Kindern aus einer geschiede-
nen Ehe, bei der beide Ehegatten
für schuldig erklärt sind (s. Schei-
dung). Haben die beiden Ehe-
gatten die Ehe für gültig gehal-
ten, so hat der Vater die elter-
liche Gewalt (s. dort) über die
Kinder, jedoch steht die Sorge für
die Person der Söhne unter 6
Jahren u. der Töchter der Mut-
ter zu. Kannte der Vater die
Ungültigkeit der Ehe, so hat er
nicht die Vaterrechte; die elter-
liche Gewalt steht dann der
Mutter zu. Der Vater muß aber
Unterhalt gewähren wie einem
ehelichen Kind. Ist die Mutter
höchstgläubig, so hat sie nur die
Rechte, welche im Falle der
Scheidung der für allein schuldig
erklärten Frau zustehen, sie hat
also nur Anspruch auf persön-
lichen Verkehr mit den Kindern.
Nach dem Tode des Vaters be-
kommen die Kinder dann einen
Vormund. Wurden beide Ehe-
gatten um die Nichtigkeit der
Ehe, dann gelten die Kinder als
unehelich, sie können aber vom
Vater den Unterhalt wie ehel-
iche Kinder verlangen. Ein
Erbrecht haben sie aber nicht.
Im übrigen s. Aufsicht, eheliche
Abstammung, Erbrecht, Eheli-
chkeitserklärung, Annahme an
Kindes Statt, Jugendliche, unehe-
liches Kind, Tierquälerei,
Sorgerecht, Bekenntnis, Unter-
halt.

Kindergarten, Kinderfröhen,
Kinderheim, Kinderhort, öffent-
liche und private Anstalten, die
Kinder verschiedenen Alters ent-
weder ganz oder zu bestimmten
Stunden in Pflege nehmen und

326. Doher werden neuen Begehren am 31. März (bezogen nachgeholt), bescheiden alle bisher erdichtenen Seiten
Eine Gebühr für die Nachfragen der Rechts-Anstalten kann nicht übernommen werden

Spekulatius,
500 Gr. 60 u. 80 Pfg.,
Printen, 500 Gr. 1.00 RM,
Pflastersteine, 500 Gr. 50 Pfg.
Warfings Zwiebad,
250-Gr.-Paket 35 Pfg.
Warfings Zwiebad, Rolle 40 Pfg.
Kets, 500 Gr. von 60 Pfg. an
Baumkets, bunt, 500 Gr. 90 Pfg.

S. Bredendieck, Aurich

**Heute und
morgen:**
ruther Koch-
idellisch, Kolbau dfilet, Seelachs-
filet, große Bratshollen, Bratheringe
1/2 kg 15 Pfg. und Granat.

Joh. Weising, Aurich
Wörberstraße

Enginnun Tin
Kugelnitzig

mit dem
Waisenviertel-
Waisenviertel!

Gerhard Silomon
AURICH
seit 1844

Amtliche WHW Mittellungen

**Winterhilfswerk
Ortsgruppe Aurich-Nirchdorf**
Die Ausgabe von
Lebensmittel und Kohlenzuteilungen
erfolgt am Freitag, dem 3. Dezember 1937, wie folgt:
Nr. 1-60 von 8 bis 10 Uhr
Nr. 61-120 von 10 bis 12 Uhr
Nr. 121-180 von 14 bis 16 Uhr
Nr. 181-250 von 16 bis 18 Uhr

Die Ausgabe von Kartoffeln
erfolgt am Sonnabend, dem 4. Dezember 1937, in gleicher Reihen-
folge.
Der Ortsgruppenbeauftragte für das WHW.

Das Haus für jeden Bedarf! **Schostek**
EMDEN • ZWISCHEN BEIDEN SIELEN

Nur im
Original-Paket
netto 1/8 kg - 125 g

**Trinkt
Joka
TEE**

BLAU
RM. 1.10

ROT
RM. 1.25

KESSENER

Lebensmittel

Gewürz-Spekulatius 250 g 33, 28 Pfg.
 Pfefferküsse 125 g 13 Pfg.
 Lebkuchen Pak. von 10-35 Pfg.
Leer: Adolf-Hitler-Straße 63, Fernruf 2698
Emden I: Faldernstr.

Schöner von Boskop
 u. andere ff. Daueräpfel } 500 g 25 Pfg.
 Printen 250 g 35 Pfg.

Haselnüsse 500 g 55 Pfg.
 Neue Feigen 250 g 14 Pfg.
 Nikolausmänner von 5-50 Pfg.



Lichtspiele

Patrioten

Täglich 6 und 8 1/2 Uhr
 Sonntag 3 1/2, 6 und 8 1/2 Uhr

Ein Meisterwerk!
 Der große Ufa-Film
 mit:
 Lida Baarova —
 Mathias Wieman

80 Sänger der Männer-Gesangsvereine Bethum und
 Carrellt, Dirigent Harms, fingen zum
großen Bunten Abend

in
Tempels Gasthof, Borssum

Gesang — Theater — Tanz

Leset die „DTZ“. Sämtliche Volksgenossen sind herzlich eingeladen. Der Wirt.

Geschäftsverlegung!

Am 2. Dezember verlegen wir unser Seifen-Spezialgeschäft
von Zwischen beiden Sielen 30 nach

Neutorstraße 41

Wir danken für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen
 und bitten, es auch weiterhin uns zu bewahren. Es wird stets
 unser Bestreben sein, unsere Kundschaft zur vollsten Zufriedenheit
 zu bedienen.

Seifenhaus „HANSA“, Emden

CAPITOL (Täglich 6.15 und 8.15 Uhr)

Das außergewöhnliche Sonderprogramm!

Modig Schifflinck, Paul Gouletmann
 Offener Obel in dem geheimnisvollen, spannungs-
 reichen Kriminal-Spionagefilm



Polen durch Ojenn

„Die Falle“ nach Motiven aus H. R. Berndorffs

diplomatische Unterwelt

Die Affäre der Geheimagentin DORA GREEN

Schöne Frauen im Dienste der internationalen Spionage
 Polizei im Abwehrkampf • Höhepunkte atemberauben-
 der Geschehnisse in einer erregenden Atmosphäre.
 Versäumen Sie nicht diesen spannenden Kriminal-Spionagefilm

Sonderprogramm: Lloyd-Film J. Eberhardt, Hamburg 36

Zum Weihnachtsfest

macht eine hübsche
Geschenkpäckung
 mit Seife, Seife und Parfüm
 oder nur Parfüm
 bestimmt Freude
 Wir haben darin eine große Auswahl

Seifen-Puls

Emden, Große Str. 53

Wachstuch

Heinrich Kohl, Emden,
 Große Faldernstr. 32 u. 11.

Wo ich meinen hübschen Hut gekauft habe?

In dem Fachgeschäft von Heinrich Kohl, Gr. Faldernstr. 32.
 Du wirst staunen, wenn Du die große Auswahl von Hüten,
 Kappen und Material sehen wirst. Die beiden im Geschäft tätigen
 Töchter und ihre Mitarbeiterinnen sind über die neueste Mode
 stets im Bilde und beraten Dich fachmännisch, ob Du nun zum
 Mantel, Kostüm, Kleid oder zur Jacke eine Kopfbedeckung brauchst
 oder wenn Du zu Weihnachten Deiner Mutter, Tochter oder Be-
 kannten einen Hut oder eine Kappe schenken willst. Man zeigt Dir
 bereitwilligst und unverbindlich etwas Passendes, so daß auch Du
 Deine Freude beim Auswählen hast, und dazu ist alles preiswert.
 Versuch es nur, und auch Du wirst, wie ich, Dauerkundin in dem

Putzfachgeschäft HEINRICH KOHL

Emden, Große Faldernstraße 32. Ausstellungsraum Große Faldernstraße 11

Unsere Tzinkwaren - Auswahl

fort bringen

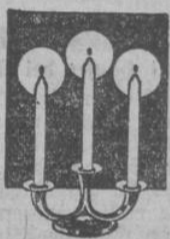
Wir bringen eine große Auswahl
 Tzinkwaren zu niedrigen Preisen

Gekaufte Gegenstände werden auf
 Wunsch bis Weihnachten zurückgestellt

Schriftliche Bestellungen werden prompt erledigt

Schostek

Das Haus, das Sie stets zufriedenstellt
 Emden * Zwischen beiden Sielen



Schöne Silbergeräte

machen die Tafel fest-
 lich und die Stimmung
 froh. Silbergeräte
 und Bestecke in großer
 Auswahl bei



Emden, Zw. bd. Sielen



Jede Dame

sollte in der kühlen Jah-
 reszeit die reinwollene
 Bleyle-Schlupfhose aus
 hochelastischem Strick-
 stoff tragen. Sie wärmt,
 macht schlank und ist
 unübertroffen haltbar.

**Backhaus
 Emden**



Wer schlau ist

wartet nicht mehr lange
 mit der Beschaffung seiner
 Weihnachtsgeschenke.
 Denn jetzt findet man eine
 große Auswahl und wird
 aufmerksam bedient.
 Später, wenn die besten
 Sachen bereits vergriffen
 sind, ist die Wahl bedeutend
 schwieriger.

Darum geht schon zu
Jentsch & Zwickerl
 Emden
 dem Fachgeschäft mit der
 großen Auswahl.

Norden

Reines Marzipan

eigener Herstellung
 im Anschnitt und Figuren.
 Schokoladen-Figuren
 in feiner Aufmachung
 als passende Geschenke empfiehlt
Bäckerei Dreher, Norden
 Inh.: Adolf Gerdes.
 Fernsprecher 2324.

Hagermarsch

Am Freitag, 3. Dez., 20 Uhr:
AdF. Sportabend
 bei Hasbargen.

Strickanzüge

Marineform, 4-5 Jahre
 9,20, 5-6 Jahre 9,75
 6-7 Jahre 10,75, 8-10 Jahre
 11,40 RM. — Pullover-
 Anzüge 6,80, 7,35, 7,90,
 8,50 RM. Ferner schwere
 Strickanzüge in prima
 Wolle, in Marine- und
 Sportform, meliert u. blau,
 alle Größen am Lager
 Fabrikate: Wollwirker, Halstra,
 Herold, Marsia.

**Kaufhaus
 Heinrich Haase
 Marienhaf**

Reviergruppe Norden des Reichsmusikbundes

Quintettkonzert

am Sonntag, dem 4. Dezember,
 20 Uhr, im Saale des „Deutschen Hauses“
 in Norden. Mitglieder des RVB. und die
 Bevölkerung sind herzlich eingeladen.
 Musikvorträge



Theaterstück

Tanz

Große Verloirung

Eintritt 50 Pfg. — Der Reviergruppenführer.

Familien-druck-sachen
 liefert schnellstens die DTZ.

Denken Sie an
 den wundervollen

Rabenhorfter Traubentafel

Blutbild., reinig., appetitanregend

Neufornhaus Boelsen

Emden, Zwischen bd. Sielen 27
 Kleine Faldernstraße 19

Werdet Mitglied der NSB!

Lebertran

der feinste

Flasche von 70 Pfg. an

Smits Drogerie

Emden, Neue Straße 42



Junger Bankangestellter sucht
 freundlich möbl.

Zimmer

möglichst mit voller Pension.
 Schriftl. Angebote unter E 198
 an die DTZ. Emden.



Auto-
 vermietung **Anruf 3008**
 With Rosenboom jr., Emden